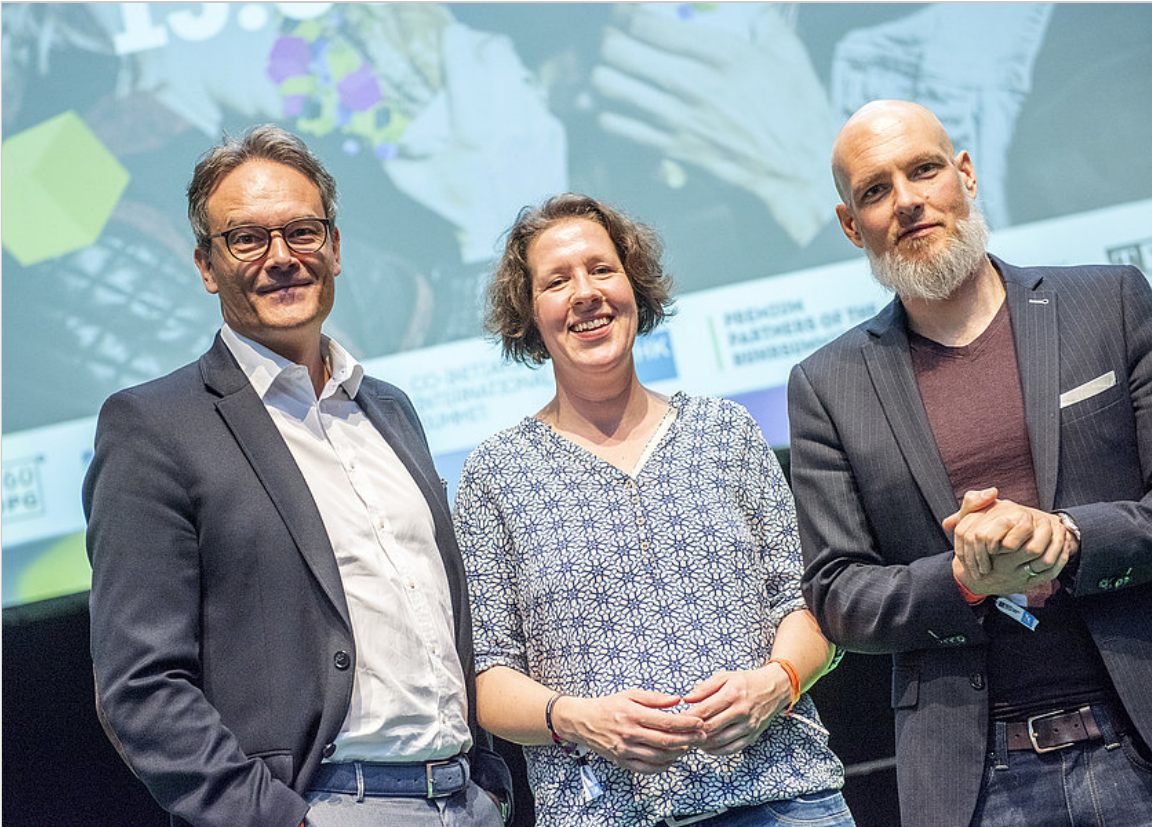


15. Oktober 2018

Pressemitteilungen

RuhrSummit 2018 endet mit Besucherrekord



Die Initiatoren des RuhrSummit (von links): Dirk Opalka, Geschäftsführer der Initiativkreis Ruhr GmbH, Carmen Radeck von RuhrGründer.de und Oliver Weimann von der 360 OPG. (Foto: Initiativkreis Ruhr)

- **Mehr als 4.500 Teilnehmer bei der größten Startup-Konferenz in NRW**
- **Ruhrgebiet entwickelt sich zur Gründerhochburg**
- **MotionMiners aus Dortmund gewinnen Pitch-Wettbewerb**

Der RuhrSummit 2018 hat die Erwartungen der Veranstalter bei weitem übertroffen: Mit einem Besucherrekord von mehr als 4.500 Teilnehmern ist die Startup-Konferenz am Freitag, 12. Oktober 2018, in der Bochumer Jahrhunderthalle zu Ende gegangen. Den Abschluss der zweitägigen Veranstaltung bildete das große Finale des mit 5.000 Euro dotierten Pitch-Wettbewerbs. Dabei machte das Dortmunder Team von [MotionMiners](#) das Rennen und setzte sich gegen fünf weitere hochkarätige Jungunternehmen aus Deutschland, Finnland, Bulgarien und Russland durch.

„Der Erfolg der größten Startup-Konferenz in NRW bestätigt den Trend, dass sich das Ruhrgebiet zu einer der führenden Gründerhochburgen in Deutschland entwickelt“, sagt RuhrSummit-Veranstalter Oliver Weimann von der 360 Online Performance Group (360 OPG) mit Blick auf eine aktuelle Studie des Beratungsunternehmens PwC. Demnach belegt die Ruhrregion zusammen mit Berlin deutschlandweit die Spitzenposition bei den am stärksten wachsenden Startups.

„Mit einer derartigen Resonanz haben wir bei allem Optimismus nicht gerechnet“

Auch Dirk Opalka, Geschäftsführer der Initiativkreis Ruhr GmbH, zieht eine positive Bilanz: „Mit einer derartigen Resonanz haben wir bei allem Optimismus nicht gerechnet. Wir wollten die Besucherzahlen gegenüber dem vergangenen Jahr noch einmal verdoppeln. Am Ende hatte der RuhrSummit dreimal mehr Besucher als 2017.“ Der Initiativkreis Ruhr ist neben der 360 OPG und dem Startup-Portal RuhrGründer.de Mitinitiator der Konferenz und war auch 2018 deren größter finanzieller Unterstützer. Zudem stiftete das Wirtschaftsbündnis das Preisgeld für den Startup-Pitch.

Sichtbar zu machen, welche Initiativen, Organisationen und Unternehmen an der Entwicklung des Ruhrgebiets als Startup-Hotspot beteiligt sind, bildete einen der Schwerpunkte des diesjährigen RuhrSummit. So präsentierten sich acht Hochschulen der Region mit ihren Gründungsaktivitäten sowohl im Messebereich als auch auf der Bühne. Zudem konnten sich die Besucher auf einer großen Startup Expo mit 150 ausgestellten Unternehmen über die Qualität und Quantität der hiesigen Startups ebenso ein Bild machen wie über regionale Schwerpunktthemen wie IT-Security, eHealth oder Industrial Technologies.

„Unser Ziel ist die Verknüpfung von Startups mit Unternehmen sowie Investoren“

Neben mehreren Bühnen und Workshops boten die große Ausstellungsfläche sowie verschiedene Networking-Areale auf dem gesamten Gelände der Bochumer Jahrhunderthalle Gelegenheit für unzählige Gespräche der Teilnehmer. Unter ihnen war erstmals auch eine signifikante Zahl von

regionalen Mittelstandsvertretern. „Unser Ziel ist die aktive Verknüpfung von Startups mit etablierten Unternehmen sowie Investoren. Mit Formaten wie der Startup-Expo, dem Match-Making oder auch dem Corporate Challenge Pitch ist uns das nachhaltig gelungen“, sagt Weimann.

Auch im kommenden Jahr werde es einen RuhrSummit geben, verkündete Weimann zum Abschluss der Veranstaltung. Denn die inspirierende Atmosphäre der Konferenz signalisiere eine Aufbruchstimmung für die gesamte Metropolregion. Ort und konkretes Datum im Oktober 2019 werden in Kürze bekannt gegeben.

Fotos in druckfähiger Auflösung zum Download finden Sie [hier](#).

Mehr zum RuhrSummit 2018 gibt es [hier](#).

Downloads

- [PM_Abschluss_RS2018](#) (410 KB)
-

Initiativkreis Ruhr GmbH	Telefon +49 201 89 66-60
Alfred Herrhausen-Haus	Fax +49 201-89 66-670
Brunnenstraße 8	E-Mail: info@i-r.de www.i-r.de
45128 Essen	

Geschäftsführer
Dirk Opalka
HRB 8452, Essen
UST-Id.: DE-119 88 6313

Über den Initiativkreis Ruhr

Mehr als 70 Unternehmen und Institutionen bilden ein starkes Regionales Wirtschaftsbündnis. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Wirtschaft, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft, zum Beispiel InnovationCity Ruhr, die Gründerallianz Ruhr, die TalentMetropole Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr.

Weitere Informationen unter www.i-r.de